Friseure & Friseurinnen

Bei der Ausübung Ihres Berufs sind Sie Risiken ausgesetzt

Sorgen Sie aktiv für Ihre Sicherheit und Ihre Gesundheit

DIE PRÄVENTION

" ein gemeinsames Ziel für Sie und Ihren Arbeitgeber

Association d'assurance accident • Chambre des Métiers • Inspection du Travail et des Mines
Ministère de la Santé • Service de Santé au Travail Multisectoriel

Inhaltsverzeichnis

Friseurprodukte ..... s. 3
Wie können Sie sich schützen?

Richtiges Händewaschen ..... s. 4

Hygiene ..... s. 5
Wie können Sie sich schützen?
- Hygiene
- Hygiene im Salon

Körperhaltungen, Bewegungen und manuelle Lastenhandhabung ..... s. 6
Wie können Sie sich schützen?

Ihr persönliches Arbeitsmaterial s. 7

Arbeitsumfeld ..... s. 9
Wie können Sie sich schützen?

Arbeitsbeziehungen ..... s. 10
Wie sollte man sich verhalten?

Arbeitsunfälle ..... s. 11
Wie können Sie sich schützen?
- Stürze vermeiden
- Risiko für Schnittverletzungen vermeiden
- Brandrisiko vermeiden
- Elektrische Risiken vermeiden

Friseurprodukte

Der wiederholte Kontakt mit Wasser und kosmetischen Produkten kann Ihre Haut angreifen und schädlich für Ihre Gesundheit sein, z. B.:
- im Bereich der Haut: Trockenheit, Hautrisse, Ekzeme,
- im Bereich der Augen: Reizung, Bindehautentzündung,
- im Bereich der Atemwege: allergische Nasenschleimhautentzündung, Asthma.

! **Kosmetische Produkte bergen für Sie mehr Risiken als für die Kunden, da Sie jeden Tag und in größerer Menge mit ihnen umgehen.**

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

- Achten Sie auf richtiges Händewaschen (siehe Seite 4).
- Tragen Sie bei der Haarwäsche und bei der Verwendung kosmetischer Produkte Handschuhe.
- Lüften Sie den Salon regelmäßig. Wenn Abzugsanlagen vorhanden sind, verwenden Sie diese während der Vorbereitung der Produkte.
- Verwenden und verdünnen Sie kosmetische Produkte korrekt.
- Verbringen Sie Ihre Pausen außerhalb der Arbeitsbereiche.

Mehr über die Inhaltsstoffe der Produkte erfahren Sie über verschiedene Apps: INCI Beauty, QuelCosmetic, Yuka etc.

RICHTIGES HÄNDEWASCHEN

- Legen Sie Ihren Schmuck ab.
- Waschen Sie sich die Hände 30 Sekunden lang mit einer Flüssigseife und nicht mit Shampoo.
- Gründlich abspülen
- Trocknen Sie die Hände mit einem sauberen und trockenen Handtuch oder mit einem Einwegtuch aus Papier ab, indem Sie die Hände abtupfen statt sie trocken zu reiben.
- Verwenden Sie eine feuchtigkeitsspendende Creme bzw. Hautschutzcreme zum Schutz vor Wasser und Reinigungsmitteln.

Hygiene

Der Kontakt mit der Haut, den Haaren und dem Blut Ihrer Kunden (wobei Letzteres seltener vorkommt, nämlich bei Schnittverletzungen) kann zu einer Ansteckung durch biologische Stoffe führen, die Krankheiten auslösen können (Bakterien, Läuse, Scherpilzflechte, Krätze, Hepatitis B und C, HIV etc.). Zu einer solchen Ansteckung kann es bei einem direkten Kontakt zwischen Ihnen und Ihrem Kunden oder über das verwendete Arbeitsmaterial kommen.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

Persönliche Hygiene

- Tragen Sie natürliche, kurze, nicht lackierte Fingernägel.
- Legen Sie Ihren Schmuck ab.
- Waschen Sie sich regelmäßig und richtig die Hände **(siehe Seite 4).**

Hygiene im Salon

- Reinigen und desinfizieren Sie das verwendete Arbeitsmaterial nach jedem Kunden.
- Entsorgen Sie das Einwegmaterial in einem für diesen Zweck bestimmten Behälter.
- Reinigen Sie die Ablagen und das Waschbecken und fegen Sie den Salon zwischen den einzelnen Kunden.
- Vermeiden Sie es, Kunden zu bedienen, die mit Bakterien oder Parasiten infiziert sind.

! **Informieren Sie sich über die richtigen Vorgehensweisen bei Unfällen mit Blutkontakt und befolgen Sie diese.**

Auch außerhalb Ihrer beruflichen Tätigkeit kann es zu Ansteckungen mit anderen Viren kommen, z. B. mit Grippeviren, dem Coronavirus, dem H1N1-Virus etc.
Für diese besonderen Fälle wird sich Ihr Arbeitgeber bei den öffentlichen Stellen informieren (Regierung, Service de Santé au Travail Multisectoriel STM), um für die entsprechenden Präventionsmaßnahmen zu sorgen. Bitte richten Sie sich strikt nach diesen Empfehlungen.

Körperhaltungen, Bewegungen und manuelle Lastenhandhabung

Während der Ausübung Ihrer Tätigkeiten nehmen Sie Zwangshaltungen ein, üben repetitive Bewegungen aus und tragen gegebenenfalls Lasten.

Das kann Folgendes verursachen oder verschlimmern:

- Unbehagen, Schmerzen, ein Nachlassen der Kräfte (Ungeschicktheit) und/oder eine Einschränkung der Mobilität, wobei sich aus jedem dieser Symptome eine MSE (Muskel-Skelett-Erkrankung) entwickeln kann,
- Venenbeschwerden: Krampfadern, schwere Beine.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

- Wechseln Sie im Laufe des Tages regelmäßig zwischen stehenden und sitzenden Arbeitspositionen.
- **Passen Sie die Höhen an (Kundenstuhl, Friseurhocker etc.), damit Ihr Rücken gerade bleibt, und achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände unter Schulterhöhe befinden.** Die so eingenommene Körperhaltung ermöglicht es, die körperlichen Belastungen zu verringern.
- Platzieren Sie das regelmäßig verwendete Arbeitsmaterial in Reichweite, um ein Verdrehen des Rumpfes zu vermeiden.
- Tragen Sie bequeme, nicht zu enge Kleidung und Schuhe mit flachen Absätzen (<3 cm). Empfohlen wird das Tragen von Kompressionsstrümpfen.

! **Erlernen und vertiefen Sie die Haltungen und Bewegungen zur MSE-Prävention sowie auch die entsprechenden Gewohnheiten bei der Lastenhandhabung, indem Sie an einer speziellen Schulung bezüglich der Verhaltensweisen zur MSE-Prävention teilnehmen.**

IHR PERSÖNLICHES ARBEITSMATERIAL

- Entscheiden Sie sich für Arbeitsmaterial, das nickelfrei ist oder Griffe aus Kunststoff hat, um Allergien zu vermeiden.
- Wählen Sie Scheren, die zur Größe Ihrer Hand und zu Ihrer Händigkeit passen.
- Schärfen Sie Ihre Scheren regelmäßig, damit Sie weniger Kraft mit Ihrer Hand aufwenden müssen.

Arbeitsumfeld

Ein Arbeitsumfeld mit hohen oder niedrigen Temperaturen sowie Lärm und eine schlechte Beleuchtung sind Faktoren, die eine als unangenehm empfundene Arbeitssituation erzeugen können.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

- Sorgen Sie dafür, dass der Salon gut gelüftet wird (zum Beispiel durch das Öffnen der Fenster).
- Wenn es eine Klima-/Lüftungsanlage gibt, sollten Sie diese so einstellen, dass im Salon eine angenehme und konstante Temperatur herrscht und es keinen Durchzug gibt.
- Trinken Sie bei großer Hitze regelmäßig temperiertes Wasser.
- Passen Sie die Beleuchtung an die jeweiligen Tätigkeiten (zum Beispiel für das Färben) und an Ihre Bedürfnisse an.
- Begrenzen Sie den Lärm so gut es geht. Verringern Sie die Lautstärke der Hintergrundmusik und des Telefonklingelns.

Arbeitsbeziehungen

Kontakt zu anderen Menschen ist fester Bestandteil Ihres Berufs. Der Gesprächsbedarf und die Ansprüche der Kunden, die in bestimmten Phasen des Jahres hohe Arbeitsbelastung und die Beziehungen zwischen den Kolleginnen und Kollegen können zuweilen zu einer emotionalen Ermüdung und/oder zu Spannungen führen.

WIE SOLLTE MAN SICH VERHALTEN?

- Widmen Sie sich aufmerksam Ihrem Kunden und bewahren Sie dabei zugleich die notwendige Distanz, um nicht alle Gefühle an sich herankommen zu lassen.
- Tauschen Sie sich mit Ihrem Arbeitgeber und Ihren Kolleginnen und Kollegen aus und bringen Sie Ihre Bedürfnisse zum Ausdruck: Ein guter Dialog ist die Grundlage für das Wohlbefinden bei der Arbeit.
- Nutzen Sie die Pausen, um sich zu entspannen.

Arbeitsunfälle

Bei der Ausübung Ihrer Arbeit sind Sie in erhöhtem Maße einem Sturzrisiko, einem Risiko für Schnittverletzungen und elektrischen Risiken ausgesetzt.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

Um Stürze zu vermeiden

- Kehren Sie die Haare zwischen den einzelnen Kunden zusammen.
- Tragen Sie geschlossene Schuhe mit rutschfester Sohle.
- Halten Sie die Bewegungsflächen und Laufwege frei.

Um das Risiko für Schnittverletzungen zu vermeiden

- Wechseln Sie die Klingen auf sichere Art und Weise (mit Handschuhen und unter Vermeidung des Risikos, gestoßen zu werden).

Um Brandrisiko zu vermeiden

- Reinigen und ersetzen Sie regelmäßig die Filter in den Haartrocknern.

Um elektrische Risiken zu vermeiden

- Halten Sie elektrische Geräte von Wasser fern, berühren Sie elektrische Geräte niemals mit feuchten Händen und nehmen Sie sie vor einer Reinigung vom Strom.

! **Lassen Sie sich gegen Hepatitis B und Tetanus impfen, um bei einer Schnittverletzung besser geschützt zu sein.**

Beachten Sie die Anweisungen Ihres Arbeitgebers und zögern Sie nicht, mit ihm zusammen die Fragen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu besprechen. Wenden Sie sich bei Gesundheitsproblemen, die mit der Ausübung Ihres Berufs zusammenhängen, an Ihren Arbeitsmediziner.

Wenn Sie sich genauer über die Risiken Ihres Berufs informieren und mehr darüber erfahren wollen, wie Sie sich schützen können, steht Ihnen der ausführliche Leitfaden „Gemeinsam für Sicherheit und Gesundheit im Friseurhandwerk" auf der Website www.stm.lu zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Auskünfte:
SERVICE DE SANTÉ AU TRAVAIL MULTISECTORIEL
32, rue Glesener - L-1630 LUXEMBURG
Tel.: 40 09 42-1000 - Fax: 40 09 42-512
www.stm.lu

Association d'assurance accident

Chambre des Métiers Luxembourg

Inspection du Travail et des Mines

Ministère de la Santé Luxembourg

Service de Santé au Travail Multisectoriel

In Zusammenarbeit mit

VISION ZERO
RISIKEN
UNFÄLLE
TODESOPFER
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz betrifft uns alle!

agacom - 11/2020